

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Unterschriften	Bemerkungen
1856/4 20.4.1856	Gesuch des Joseph Strangl von Westerndorf um eine Schäfflers- Conzession dortselbst betreffend ad No 4179	Königliches Landgericht Ebersberg! Auf die unterm 3.April praes am 17.ten ejus ... mensis 1856 hieher ergangenen königlich landgerichtliche Signatur in rubrizierten Betreffe erlaubt sich die gehorsamst unterzeichnete Gemeinde-Verwaltung ihre Nichtzustimmung zum rubrizierten Betreffe wie folgt zu begründen. 1. Josef Strangl, Gütler zum Schneider in Westerndorf hat zwey Jahre vor dem Ableben des Dionis Apolger Schäffler von Glonn schon um eine Schäffler- Conzession nachgesucht, wurde aber v. Seite, auf königl. landgerichtliches Befragen, von der Gemeinde abgewiesen, weil eine dritte Schäfflerei dahier durchaus keinen nachhaltigen Nahrungsstand sichert. 2. Erst nach dem Tod des Apolger erhielt Joseph Strangl die nachgesuchte Conzession und es ist sonach durchaus nicht ersichtlich warum Joseph Strangl bereits im Besitz einer Conzession, um eine Zweyte nachsuchen will, u. gerade um jene, die durch Ableben des Apolger ihm (...) der Gemeinde Glonn früher gutgeheißen wurde? 3. Erst neuerlich hat sich die Gemeinde- und Armenpflege unterm 2.ten und 24.ten März vor der Ertheilung einer dritten Schäffler Conzession dahier mit den wichtigsten Gründen entschieden, ...(?) und namentlich des Gesuchstellers Jos.Strangls gewerbliches Wohl ins Auge gefaßt, weil dahier zwey schäffler ohne einigen Grundbesitz nicht fortkommen können. 4. Da nun Strangl bereits eine Schäffler Conzession besitzt, so bleibt die unterzeichnete Gemeinde- u. Armenpflege bey ihrer Nichtzustimmung fraglichen Conzessionsgesuches u. gehorsamst Hochachtungsvollst Eines königliches Landgerichts Ebersberg	Greythanner Vorsteher Martin Sigl Thomas Grasberger	

		Gehorsamste Gemeinde-Verwaltung Glonn Glonn den 20ten April 1856 Greythanner Vorsteher Martin Sigl Thomas Grasberger		
--	--	--	--	--